

LEBENS LAUF

Dr. Monika Griefahn Soziologin

- geb. 3. Oktober 1954 in Mülheim-Ruhr

BERUF

- Seit Juli 2012 **Monika Griefahn GmbH institut für medien umwelt kultur**
- *Gründerin und Geschäftsführerin*
 - *Beratung für umfassende Qualität*
 - *Umsetzung von umfassender Qualität in Unternehmen und Organisationen*
 - *Nachhaltigkeitsbildung*
 - *Organisation von Events und Kampagnen*
- Referenzen (u.a.):
Autostadt Wolfsburg, B.A.U.M., Deutsches Studentenwerk, Cradle to Cradle, Friedrich-Ebert-Stiftung
- Seit Mai 2012 **Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei Aida Cruises**
- Seit 2010 **Gastdozentinnen-Tätigkeit**
- *WS 2010/2011: Gastdozentin Hochschule Ansbach*
 - *Seit SS 2012: Gastdozentin an der Technischen Universität Hamburg Harburg*
 - *Studienbereich nichttechnische Wahlpflichtfächer*
 - *Regelmäßiges Seminar „Umweltpolitik und Nachhaltigkeit“*
- Seit 2009 **Nachhaltigkeitsbildung, Cradle to Cradle**
- *Vorträge, Organisation von Workshops und Konferenzen*
- Referenzen (u.a.):
- *Koordinatorin Cradle to Cradle Festival, Berlin, 2011*
 - *Vortragsreise „Nachhaltigkeit und Architektur“, Kanada und USA, 2010*
 - *Mitorganisatorin 30-jähriges Bestehen des "Alternativen Nobelpreises", Bonn, 2010*
- 1998 -
Okt. 2009 **Mitglied des deutschen Bundestages**
- Tätigkeiten und Funktionen (u.a.):*
- *Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien und im Auswärtigen Ausschuss*
 - *Sprecherin der SPD-Fraktion für Kultur und Medien (1999-2000; 2005-2009)*
 - *Auswärtige Kulturpolitik, Neue Medien*
 - *Vorsitzende des Kulturausschusses (2000-2005)*
 - *Stellvertretende Vorsitzende der deutschen Delegation in der Interparlamentarischen Union*

- 1990 - 1998 **Umweltministerin in Niedersachsen**
- Außerdem von 1994 bis 1998: Mitglied im niedersächsischen Landtag
Einführung der biologisch-mechanischen Müllbehandlung in Niedersachsen, Verhinderung des massiven Ausbaus von Müllverbrennungsanlagen, Ausweisung von zwei Nationalparks, Auswilderungsprojekte
- 1984 - 1990 **Greenpeace International**
- Mitglied im internationalen Vorstand
 - Verantwortlich für Aus- und Fortbildung und die Einrichtung neuer Büros weltweit
- 1980 -1983 **Greenpeace Deutschland**
- Mitbegründerin und Co-Geschäftsführerin
 - Organisatorin von Kampagnen gegen die chemische Verschmutzung der Nordsee (Dünnsäureverklappung) und der Flüsse; weitere Umweltschutz-Kampagnen
- 1980 - 1982 **CVJM Hamburg**
- Bildungsreferentin
- 1973 - 1990 **Deutsch-französisches Jugendwerk**
- Seminarleitung in Deutschland und Frankreich;
Arbeit und Leben, Gewerkschaften, kirchliche Organisationen, Bürgerinitiativen und NGOs, CVJM

AUSBILDUNG

- 2013 **Promotion**
- Doktorarbeit gemeinsam mit Edda Rydzy an der FU Berlin zum Thema „Der Grundwiderspruch der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Cradle to Cradle als möglicher Lösungsweg. Ansatzpunkte und strategische Potenziale von Kulturpolitik“.
- 1973 -1979 **Studium an den Universitäten Göttingen und Hamburg**
- Sozialwissenschaften und Mathematik; Diplom-Soziologin
- 1961 - 1973 **Schulbildung**
- Abitur am städtischen neusprachlichen Gymnasium für Mädchen, Luisenschule, Mülheim-Ruhr
 - Grundschule (ev. Schule an der Hölterstraße Mülheim-Ruhr)

SPRACHEN

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend in Wort und Schrift
- Französisch: solide
- Spanisch: Grundkenntnisse

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND MITGLIEDSCHAFTEN

Right Livelihood Award Stiftung („Alternativer Nobelpreis“)

- *Vorsitzende, Jury-Mitglied*

Cradle to Cradle (Wiege zur Wiege) e.V.

- *Gründungsmitglied*
- *Vorsitzende*

Festival des Umwelt- und Naturfilms („Ökofilmtour“)

- *Jury-Vorsitzende*

B.A.U.M. – Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management

- *Mitglied im Beirat*

Hamburger Umweltinstitut (HUI) e.V

- *Schatzmeisterin*

UNESCO-Kommission

- *Fachausschuss Kultur*

Welthungerhilfe

- *Kuratoriumsmitglied*

Stiftung Lebendige Stadt

- *Mitglied im Stiftungsrat*

Giordano Bruno Stiftung

- *Mitglied im Beirat*

World Forum for Ethics in Business

- *Mitglied des Advisory Committees*

European Environment Foundation

- *Kuratoriumsmitglied*

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

- *Kuratoriumsmitglied*

Nuclear-free Future Award

- *Langjähriges Jurymitglied*

Stiftung Digitale Spielekultur

- *Beiratsvorsitzende (bis 2016)*

Deutscher Evangelischer Kirchentag

- *Präsidiumsmitglied (bis 2014)*

Kulturforum der Sozialdemokratie

- *Vorstandsmitglied (bis 2014)*

EHRUNGEN

- Ritterin der französischen Ehrenlegion (2002)
- B.A.U.M.-Umweltpreis, gemeinsam mit Michael Ungerer für Nachhaltigkeitsengagement bei AIDA Cruises (2014)

VERÖFFENTLICHUNGEN (EINE AUSWAHL)

Bücher

Monika Griefahn und Edda Rydzy „Natürlich wachsen: Erkundungen über Mensch, Natur und Wachstum aus kulturpolitischem Anlass“

Springer-Verlag, Berlin, 2013

Monika Griefahn: „Weil ich ein Lied hab. Die Politik einer Umweltministerin“

Piper, München, 1994

Monika Griefahn (Hrsg.): „Greenpeace. Wir kämpfen für eine Welt, in der wir leben können“

Rowohlt, Hamburg, 1983

Artikel und Reden

„Kultur schafft Gesellschaft, Kultur prägt neues Denken“

(gemeinsam mit Petra Reinken) In: Hildebrandt, Alexandra, Landhäußer, Werner (Hrsg.): CSR und Energiewirtschaft, Springer Gabler, 2015

„Erholung im Alltag: Über die Mehrdimensionalität der Nachhaltigkeit beim Bauen“

Beitrag für die Zeitschrift "Green Building", Verlag Schiele & Schön, Berlin, 2013

„Cradle to Cradle als Motor für die Produktion der Zukunft“ (2012)

Vortrag bei der Frühjahrsakademie „Krise als Chance“ der Universität Ulm und bei der Einkäufertagung des Deutschen Studentenwerks

„Die Ökologisierung der Industriegesellschaft“ (2011)

Vortrag bei der Tagung „Ökologisierung Deutschlands – Utopie, Vision, Handlungsnotwendigkeit“, Ev. Akademie Bad Boll

„Computerspiele als Kulturgut?“

In: S. Ganguin, B. Hoffmann (Hrsg.): Digitale Spielkultur. Kopaed Verlag, München 2010

„The Cultural Dimension of Environmentalism“ (2007)

Vortrag an der Harvard Universität, Mass., USA

„Kreativität – ein Wirtschaftsfaktor?“

In: Kulturnotizen, 11/2006